

Inhalt

Vorwort | 9

Kapitel 1

Von nicht-identischen Kontinuitäten und anderen Ungeheuern

– Zur Einleitung

Jacob Guggenheimer | 21

Faltungen von Zeit

Zum Umgang mit Kontinuitäten in der diskursanalytisch inspirierten Geschlechtergeschichte

Lisa Malich | 25

Der Fall des Traumas: Nietzsches Leibphilosophie als Weg zur Rekonstruktion erinnerbarer Geschlechterordnungen

Geschlecht als *Erinnerungstechnik* denken

Bettina Wuttig | 41

Erinnerung/Gedächtnis und die Tropen der Autobiografie

Zur ›auswendigen‹ Performanz von Gendernormen

Anna Babka | 67

Die Dinge, die geschehen sind

Zu Echo als Figur der Zeit des Performativen

Lisa Appiano | 77

Trauernde Identifizierungen

Queere Interventionen in Erinnerungspraktiken

Jacob Guggenheimer | 89

Kapitel 2

Remember Me!

Nur was erinnert wird ist anerkannt – und umgekehrt?

– Zur Einleitung

Kirstin Mertlitsch | 103

»Gastarbeiterinnen« in Kärnten

Im Spannungsfeld zwischen Erinnern und Vergessen

Elisabeth Koch, Viktorija Ratković, Manuela Saringer, Rosemarie Schöffmann | 107

Der Einfluss von Erinnerungskulturen auf die Karrierechancen ostdeutscher Mandatsträgerinnen im Politikraum

Cornelia Hippmann | 125

Die Kontinuität einer Abnormität

Erklärungen zur Trägheit einer schwul-lesbischen Gleichberechtigung in Österreich

Martin Gössl | 139

Trans*Bewegung Vergessen Erinnern

Die Anfänge der aktuellen Trans*Bewegung in Österreich

Persson Perry Baumgartinger, Verein][diskursiv | 151

Kapitel 3

»Ein Wir der Wut. Erledigt ist gar nichts!« – Radikale Vergegenwärtigungen

Organisierte Kollektivität jenseits von Geschlecht und Identität

– Zur Einleitung

Utta Isop | 165

Gesichter des Schweigens

Der Feminismus und das Cassandra-Syndrom

Christina Thürmer-Rohr | 171

Wider ein Vergessen der Anderen

Erinnerung als Ort der (feministischen) Differenz

Birge Krondorfer | 191

20.000 Frauen für die Cosa Nostra

Frauen. Erinnern. Das feministische Ding.

Eine Analyse zum 100-jährigen Internationalen Frauentag in Österreich

Kirstin Mertlitsch | 211

Bedenken

Kritiken des Antijudaismus, Antisemitismus und Rassismus gegen die Neue Frauenbewegung in Theorie und Praxis und ihre Aktualität in Queer Studies – eine kritische Bestandsaufnahme

Gudrun Perko | 225

Gegenkulturelle Archive jenseits von Familie und Geschlecht

Mate Ćosić, Johannes Dollinger, Utta Isop, Doris Leibetseder | 245

Kapitel 4

Express yourself! Wider oder für das Vergessen?

Geschlechtliche Ausdrucksweisen und Erinnerungsformen in den Künsten

– Zur Einleitung

Doris Leibetseder | 273

Riskante Subjektwerdung

Slavenka Drakulić »Kao da me nema« (1999, »Als gäbe es mich nicht«) und das Erzählen über Massenvergewaltigung von Frauen im Krieg

Cristina Beretta | 277

Filmische Darstellung sexueller Gewalt im litauisch-deutschen Shoah-Film »Ghetto«

Gintare Malinauskaite | 291

Stumm und unsichtbar?

Ol'ga Preobraženskajas Stummfilm »Baby Rjazanskie/Die Frauen von Rjazan«

Gerlinde Schwarz | 305

Butterfly Kisses, addressed to »N.O. Body«

Zur Animation von Magnus Hirschfelds Bilderatlas »Geschlechtskunde«

Barbara Eder | 321

Selbstrepräsentationen des genderqueeren Lebens

Jenseits des binären Geschlechtersystems und der heternormativen Zeitlichkeit und Räumlichkeit

Rebecca Carbery | 337

Bemerkung zum Schluss – Gedächtnis und politisches Handeln

Utta Isop | 349

Zu den Autor*innen | 351

